



Tagesordnung II Punkt 51 der öffentlichen Sitzung am 14. Juli 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-67-0006

Freizeitgelände Kransand

Beschluss Nr. 0313

I. Es wird zur Kenntnis genommen:

1. dass die vollständige Verwirklichung und Fertigstellung des Freizeitgeländes Kransand mit dem bisher genehmigten Budget nicht möglich ist. Im Haushalt 2022 wurde weiteres Budget (850.000 €) für die Maßnahme bereitgestellt, das aktuell aber noch dem Sperrvermerk unterliegt.
2. dass ein fortlaufender Bauablauf einschließlich der Fertigstellung des 3. Bauabschnitts sowie die Planung weiterer Maßnahmen in 2022 nur umsetzbar sind, wenn hierfür die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 543.000 € kurzfristig bereitgestellt werden.
3. dass sich der o. g. Finanzbedarf aus der Differenz zwischen den geschätzten Gesamtkosten und dem bisher genehmigten Budget ergibt (Anlage 5 der Sitzungsvorlage).
4. dass eine Ausführungsplanung einschließlich Kostenschätzung vom 19.05.2022 zur Umgestaltung der Platzfläche, Herstellung der Stellplätze und Fertigstellung der Baumpflanzung in Höhe von gerundet 304.000 € vorliegt (siehe Anlagen 1-4 zur Sitzungsvorlage).
5. dass auf Grundlage der Erfahrungen aus dem 1. Bauabschnitt Mehrkosten für den laufenden 2. Bauabschnitt sowie den 3. Bauabschnitt in Höhe von ca. 150.000 € zu erwarten sind.
6. dass für die Planungsleistungen der zusätzlichen Maßnahmen auf den angrenzenden Flächen (Treppenanlage im Böschungsbereich an der Rheinuferstraße, Sitzflächen an der Stützmauer) Planungskosten in Höhe von 50.000 € notwendig werden. Die Baukosten dieser zusätzlichen Maßnahmen sind nicht Bestandteil der Sitzungsvorlage.
7. dass die außerhalb des Verantwortungsbereichs von Amt 67 noch ausstehenden Maßnahmen wie die Errichtung des Personenaufzugs, die Herstellung von Toilettenanlagen sowie eine Sanierung der Rampenstraße nicht Bestandteil der Sitzungsvorlage sind.

II. Es wird beschlossen:

1. Für die Fortsetzung und Vervollständigung der Maßnahmen „Freizeitgelände Kransand“ wird das erforderliche Budget in Höhe von 543.000 € genehmigt und freigegeben, so dass alle im Bürgerbeteiligungsverfahren entwickelten Ideen umgesetzt und

Planungsleistungen für die Maßnahmen „Treppenanlage im Böschungsbereich an der Rheinuferstraße“ sowie „Sitzflächen an der Stützmauer“ vergeben werden können.

2. Dezernat V/67 wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Die technische Bauherrenvertretung übernimmt Amt 67.
3. Das Budget in Höhe von 543.000 € wird vorab der öffentlichen Auslegung des Haushalts 2022 freigegeben und der Sperrvermerk aufgehoben, so dass die Baumaßnahme ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann und erforderliche Planungsleistungen beauftragt werden können.
4. Die Finanzierung in Höhe von 543.000 € erfolgt aus dem Budget von Dezernat V/67 auf Projekt I.04924 „#S 67 Platz Am Kransand AKK“.
5. Der Sperrvermerk des Projektes I.04924 wird in Höhe von 543.000 € aufgehoben. Die aufgrund des Sperrvermerks „Kassenwirksamkeit“ erforderliche Deckung für die Freigabe des Budgets in Höhe von 543.000 € erfolgt vorbehaltlich der Überleitung nach 2022 aus dem Projekt I.04791 (67 Neubau Gärtnerunterkunft Nordfriedhof).

Sollte die Überleitung nicht in voller Höhe erfolgen, ist bis zum Jahresende eine andere Deckung aus dem Budget des Dezernats V zu benennen.

Sollte die Maßnahme im Rahmen der Quartalsberichte der Kämmerei nachträglich von der Deckungspflicht ausgenommen werden, wird die Deckung aus dem Projekt I.04791 wieder aufgehoben.
6. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt in Abstimmung zwischen Dezernat III/20 i. V. mit Dezernat V/67.

(antragsgemäß Magistrat 21.06.2022 BP 0533)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 14.07.2022
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 14.07.2022
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock